

Protokoll

Zur 02. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 26. August 2019

Zeit : Dienstag, am 26. August 2019
von 19:15 Uhr bis 21:55 Uhr

Ort : Ratssaal
04626 Schmölln, Markt 1

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion) – *Vorsitzender des Sozialausschusses*
Herr Sven Schrade – *Bürgermeister*
Herr Ralf Gleitsmann (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Markus Bär (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Julian Degner (Fraktion CDU)
Herr Andy Franke (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Frau Ute Lukasch (Fraktion DIE LINKE)
Herr Matthias Mielke (SPD-Fraktion)
Herr Roland Radermacher (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Claudia Rauschenbach (Fraktion CDU)
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion DIE LINKE) – *Vertretung für Frau Strobel*
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)
Herr Andre Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
– *Vertretung für Herrn Wiswe*

Anwesende Sachkundige Bürger:

Frau Salome Fischer (Fraktion Neues Forum)
Herr Julius Bubinger (SPD-Fraktion)
Herr Roland Heinke (Fraktion CDU)
Herr Andy Schade (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

Der Sozialausschuss besteht aus 13 Mitgliedern, 13 stimmberechtigten Mitgliedern
anwesend zu Tagungsbeginn sind: 13 stimmberechtigte Sozialausschussmitglieder
– siehe Protokollverlauf -

Entschuldigt : Frau Ute Strobel (Fraktion DIE LINKE)
Herr Jörg Wiswe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

Unentschuldigt: -

Gäste : Presse
Herr Fischer – Ortsteilbürgermeister Wildenbörten
Frau Rödel – Leiterin Hauptamt
Herr Schöne – 2. Vorsitzender des PSV Schmölln e.V.

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 01. Tagung des Sozialausschusses am 25. Juni 2019 (öffentlicher Teil)
4. Belehrung des berufenen sachkundigen Bürgers Gerth, Heiko
5. Unterstützung des Turn- und Sportverein Schmölln e.V. bei der Schriftbilderneuerung des Kriegerdenkmales (Anlage)
6. Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien
7. Sonstiges
8. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund, geleitet. Herr Dr. Siegmund eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist dem Sozialausschuss zugegangen und wird zur Abstimmung gestellt. (Anlage 1)

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(10 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 01. Tagung des Sozialausschusses am 25. Juni 2019 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Dr. Siegmund zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Enthaltungen
(10 anwesende Ausschussmitglieder)

zu 4.:

Belehrung des berufenen sachkundigen Bürgers Gerth, Heiko

Herr Dr. Siegmund informiert die Anwesenden, dass dieser Punkt entfalle. In Vorbereitung der Tagung ging die Information über die Niederlegung des Amtes des Herrn Heiko Gerth ein. Leider müsse er seine Bereitschaft, den Ausschuss als Sachkundiger Bürger zu beraten, zurückziehen. Im Namen der Fraktion Bürger für Schmölln habe der Fraktionsvorsitzende Herr Keller bereits einen neuen Vorschlag für dieses Amt vorgelegt. Statt Herrn Gerth werde sich Frau Monika Müller dem Sozialausschuss als Sachkundige Bürgerin zur Verfügung stellen. (Information vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat am 05.09.2019)

zu 5.:

Unterstützung des Turn- und Sportverein Schmölln e.V. bei der Schriftbilderneuerung des Kriegerdenkmales

Die Unterlagen zum Tagesordnungspunkt wurden vor Beginn der Tagung an die Ausschussmitglieder ausgegeben. (Anlage 3)

Herr Dr. Siegmund erklärt, dass das Anliegen im Juli vom Turn- und Sportverein Schmölln e.V. an den Bürgermeister herangetragen worden sei. Es handle sich um den Gedenkstein zur Erinnerung der aus dem Krieg nicht zurückgekehrten Sportler. Der Standort befinde sich vor der Jahn-Turnhalle gegenüber dem Pfefferberg.

Herr Schrade, Herr Franke und Herr Hübschmann (Vertretung von Frau Lukasch) betreten um 19:21 Uhr nach Beendigung der Tagung des Hauptausschusses den Sitzungssaal. -13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder-
--

Der Turn- und Sportverein Schmölln e.V. stellt 50 % der Kosten für die Schriftbilderneuerung zur Verfügung. Der Kostenvoranschlag der Firma Steinmetz Franke liegt den ausgereichten Unterlagen bei, ergänzt Herr Dr. Siegmund. Die mögliche Unterstützung durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. habe man bereits geprüft. Leider ohne Ergebnis, da dieser Verein nicht für Denkmäler sondern nur für Kriegsgräber zuständig sei. Herr Dr. Siegmund habe daraufhin versucht die Kirche in das Projekt zu integrieren. Allerdings habe er das Pfarramt aufgrund von Urlaub nicht erreichen können, werde dies aber in den kommenden Tagen nachholen.

Herr Schrade informiert, dass im Zweifelsfall der Eigentümer des Grundstückes auf welchem das Denkmal stehe für den Erhalt die Kosten aufbringen müsse und dies wäre die Stadt Schmölln. Insofern sei das Angebot des Turn- und Sportvereins Schmölln e.V. sehr positiv zu betrachten.

Herr Hübschmann merkt an, dass sich nicht nur die Schrift des Denkmals in einem schlechten Zustand befinde. Es seien etliche Steine locker. Man müsse generell über einen fachgerechten Neuaufbau nachdenken. Herr Schrade dankt Herrn Hübschmann für diesen Hinweis.

Herr Dr. Siegmund betont noch einmal, dass die Stadt es dem Andenken an die gefallenen Sportsfreunde und Turner schuldig sei die Hilfe zuzusagen.

Frau Lukasch betritt um 19:26 Uhr den Sitzungsraum und übernimmt die Stimmberechtigung von Herrn Hübschmann. -13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder-

Herr Dr. Siegmund lässt über abstimmen:

Zweck: Zuschuss zur Erneuerung des Schriftbildes des Kriegerdenkmals

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 214,20 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder, ein Ausschussmitglied ist
aufgrund seiner Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen)

zu 6.:

Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien

Herr Dr. Siegmund informiert die anwesenden Ausschussmitglieder über die Aufstockung der HHSt.: 47300.71830 (Anlage 4) um 3.000 Euro aufgrund der Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt. Somit sei der Sozialausschuss für die verbleibenden Monate handlungsfähig. Die in der Übersicht (Anlage 5) hinterlegten Vorschläge über die Höhe des Zuschusses haben die Stadtverwaltung, Herr Degner und er vorberaten.

Antrag 42/19 (Anlage 6)

Antragsteller: PSV Schmölln

Zweck: Zuschuss zur Ferienfreizeit vom 10.08. – 17.08.2019

Dieser Antrag war bereits Gegenstand der letzten Tagung des Sozialausschusses und wurde aufgrund der damals fehlenden Projektbeschreibung vertagt.

Herr Dr. Siegmund sei mittlerweile mit Herrn Ivo Schöne, dem stellvertretenden Vorsitzenden in Kontakt getreten. Herr Schöne sei heute Abend auch zu Gast. Herr Dr. Siegmund übergibt ihm das Wort.

Es handle sich bei dem Projekt um eine Ausfahrt für Kinder und Jugendliche. Der Antrag auf Bezuschussung beziehe sich im konkreten Fall auf nur ein Kind, erklärt Herr Schöne.

Der Unkostenbeitrag liege bei 150,- Euro. Ohne die Unterstützung des Sozialausschusses könne das Kind an der Ausfahrt nicht teilnehmen. Die im Antrag hinterlegten 3.400 Euro stellen die Gesamtkosten für 20 Personen dar, schließt Herr Schöne seine Ausführungen.

Herr Franke, welcher die Arbeit des Vereines kennt und lobt spricht sich für die Unterstützung aus.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 150,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Herr Schöne bedankt sich für die Entscheidung.

Antrag 43/19 (Anlage 7)

Antragsteller: DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH

Zweck: Zuschuss zum Straßenfest am 03.10.2019

Herr Mielke hinterfragt die Zuständigkeit des Sozialausschusses bei einem Antrag aus und für Altenburg. Herr Schrade antwortet, dass die Antragsstellung laut der Förderrichtlinien im vorliegenden Fall berechtigt sei.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 250,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 44/19 (Anlage 8)

Antragsteller: Weißbacher SV

Zweck: Zuschuss zum Sport- und Kinderfest 14.-16.06.2019

Frau Dr. Werner möchte wissen, weshalb der Antrag nicht eher behandelt wurde. Das im Schreiben hinterlegte Datum liege ca. 2 Wochen vor der letzten Tagung. Herr Schrade antwortet, der Posteingangsvermerk weise den 27.06.19 aus (letzte Tagung 25.06.19).

Herrn Heinke fehlt im Antrag die Aufstellung der Einnahmen durch Speisen und Getränke. Herr Schrade verweist auf die aufgeführten Einkünfte. Die Zusammensetzung dieser sei zwar nicht erkennbar, man wolle aber auch nicht jedem unterstellen, falsche Angaben einzureichen. Herr Radermacher spricht sich für den Weißbacher SV aus.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 200,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 45/19 (Anlage 9)

Antragsteller: Feuerwehrverein Stadt Schmölln e.V.

Zweck: Zeltlager 12.07. – 15.07.2019

Herr Großmann äußert, er habe bei diesem Antrag keine Bedenken. Einen finanziellen Rücklauf gebe es hier nicht.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 150,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 46/19 (Anlage 10)

Antragsteller: Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V.

Zweck: Internationale Sportbegegnung in Miletin

Herr Dr. Siegmund habe sich mit Herrn Dachmann telefonisch in Verbindung gesetzt und erläutert kurz das Ergebnis der Vorberatung. Es seien 45 Teilnehmer +/- 5 für diese Fahrt geplant. Bei 3,- Euro / Person den Förderlinien entsprechend sei ein Zuschuss in Höhe von 300 Euro gerechtfertigt.

Frau Lukasch spricht sich für eine kostengünstigere Bündelung der Fernreisen aus. Herr Bubinger äußert Bedenken bezüglich der Umsetzung, aufgrund von Sprachbarrieren und unterschiedlichen Turnussen.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 300,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 48/19 (Anlage 11)

Antragsteller: Seidokaikan Karate e. V.

Zweck: Renovierungsarbeiten und Kostenbeteiligung am Trainingslager

Herrn Dr. Siegmund erschienen die Gesamtkosten zu hoch und trat deshalb mit dem Verein in Kontakt um sich von den Gegebenheiten vor Ort zu überzeugen. Es handle sich um gemietete Trainingsräume. Der Vorstand Herr Andre Kluge sei der Bitte nachgekommen die Finanzierung transparenter zu gestalten (inkl. Kostenvoranschlag des Malers). Bezüglich des Trainingslagers in Lübeck erhielt Herr Dr. Siegmund letztes Wochenende auch den Nachweis zum sachgemäßen Geldeinsatz für die Sportstättennutzung in Lübeck, die Busfahrt und die geplante Verpflegung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 255,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 49/19 (Anlage 12)

Antragsteller: Katholisches Pfarramt Altenburg-Schmölln

Zweck: Zuschuss zur Martinsfeier am 11.11.19

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 150,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 50/19 (Anlage 13)

Antragsteller: Arbeiter - Samariter – Bund, Kreisverband Altenburg / Schmölln e.V.

Zweck: Bezuschussung einer Seniorenveranstaltung am 10.09.2019

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 120,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 51/19 (Anlage 14)

Antragsteller: Katholisches Pfarramt Altenburg-Schmölln

Zweck: Bezuschussung zum Projekt: Lebendiger Adventskalender

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 480,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Antrag 32/19 (Anlage 14)

Antragsteller: Seniorpartner in School

Zweck: Zuschuss zur Betreuung der Mitarbeiter

Herr Dr. Siegmund informiert vorab über die Gründe der Rückstellung des Antrages in der letzten Tagung des Sozialausschusses. Herr Degner und er haben sich letzte Woche im Anschluss an die Vorberatung mit dem Vorsitz getroffen und verständigt. Der nachgereichten Tischvorlage könne man die jährlichen Gesamtkosten der Vereinsaktivitäten entnehmen sowie das 5 Mediatoren an 2 Schmöllner Schulen tätig seien. Da dem Antrag allerdings keine konkreten Maßnahmen zu entnehmen seien, sprach man sich vorberatend für 255,- Euro aus, dem nicht nachweispflichtigen Höchstbetrag. Herr Marsch vom SiS sei auch unter den heutigen Gästen. Bestehen Fragen könne er diese vor Ort beantworten. Herr Marsch verweist auf den auf der Internetseite hinterlegten einsehbaren Finanzbericht. Die Erbringung eines Nachweises über die in Schmölln entstandenen Kosten erweise sich tatsächlich als schwierig.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 255,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 7. Sonstiges

Herr Radermacher kritisiert das unsachgemäße Abstellen der Biotonne nach der Leerung und bittet um Klärung. Die Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft liege beim Landkreis, so Herr Schrade.

Herr Schrade informiert über das 25 jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen Dobeles und Schmölln. Zu diesem Zwecke werde Herr Hübschmann und er nach Lettland fahren. Des Weiteren finde am kommenden Wochenende das Straßenfest in Mühlacker statt, zu welchem sich wieder viele Vereine präsentieren werden. Im Zeichen der Städtepartnerschaft stand auch dieses Jahr die Radtour nach Dobeles für einen guten Zweck. Es wurden Spenden in Schmölln gesammelt. Dieses Geld werde die Stadt der Regelschule in Schmölln für die Anschaffung eines Klassensatzes Tablets zur Verfügung stellen, ergänzt Herr Schrade. Für Anregungen die Tour im nächsten Jahr betreffend, sei er dankbar.

Frau Lukasch hinterfragt die Planung zum nächsten Weinfest eventuell auch in Kooperation mit verschiedenen Winzern aus Dobeles. Das Weinfest werden Ende September stattfinden, dieses Jahr allerdings noch ohne eine Beteiligung aus Dobeles. Hierfür sei dieses Jahr die Zeit zu knapp gewesen, für nächstes Jahr aber geplant.

Frau Fischer möchte gern Neues zum aktuellen Stand Kita-Neubau in Erfahrung bringen. Es gäbe aktuell keine nennenswerten Veränderungen, erwidert Frau Rödel.

Herr Bär hinterfragt anstehende geplante Maßnahmen in Sachen sozialer Wohnungsbau in Schmölln, speziell für Familien mit mehr als 2 Kindern. Diese Familien bliebe oft nichts anderes

übrig, als der Erwerb einer Eigentumswohnung Herr Schrade sieht die Zuständigkeit hierfür bei der Wohnungsverwaltung. Man sei sich der Problematik bewusst. Er werde dies noch einmal in die nächste Aufsichtsratssitzung der Wohnungsverwaltung mitnehmen.

Herr Heinke möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob in Schmölln die Schaffung weiterer Kurzzeitpflegeplätze geplant sei. Diesbezüglich müsse man mit den Trägern und dem Landkreis in Kontakt treten, antwortet Herr Schrade. Er könne sich vorstellen, dass auch hier der bestehende Fachkräftemangel eine große Rolle spiele. Herr Schrade reiche das Anliegen gern weiter.

Herr Dr. Siegmund erinnert an den bewilligten Zuschuss für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften, Antragseinreicher war der KSC Turbine. Unter Zuhilfenahme eines Zeitungsartikels informiert er die anwesenden Ausschussmitglieder über die sehr erfolgreichen sportlichen Ergebnisse.

Frau Rödel verlässt um 20:18 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Dr. Siegmund informiert über die Erstellung einer Übersicht aller Vereine im gesamten Stadtgebiet nach der Eingemeindung.

Aufgrund einer an ihn herangetragen Anfrage erklärt er, dass alle übers Jahr bewilligten Zuschüsse bei Bedarf im RIS eingesehen werden können. Zum Ende des Jahres werde durch die Stadtverwaltung wieder eine Gesamtübersicht ausgereicht.

Weiterhin berichtet Herr Dr. Siegmund von der wieder in Betrieb genommenen Bücherzelle.

Wichtig als Grundlage für die zukünftige Arbeit des Sozialausschusses sei die Überarbeitung der Förderrichtlinien. Brauche man verschiedene Richtlinien oder könne man diese zusammenfassen? Eine Recherche seinerseits habe ergeben, dass im Raum Thüringen mehrere gute Beispiele im Internet zu finden seien. Er wünsche sich hierzu eine Diskussion innerhalb der Fraktionen und freue sich über Anregungen und Ideen.

Frau Rödel betritt um 20:23 Uhr den Sitzungsraum.

Herrn Dr. Siegmunds nächstes Anliegen beziehe sich auf die Überarbeitung der Anträge. Dies werde ein Tagesordnungspunkt in der nächsten Tagung sein.

Ein weiteres wichtiges Thema, so Herr Dr. Siegmund, seien die Vereinbarungen mit den neuen Ortsteilen in Hinsicht auf Soziales und Kultur. Laut Eingliederungsvertrag stehen den Ortsteilen 5,- Euro/Einwohner zur Verfügung. Herr Dr. Siegmund verliest hierzu den § 45 Abs. 6 der ThüKO. Herr Schrade wünsche sich hierzu Vorschläge, die Zusammenarbeit betreffend. Zum Beispiel könne er sich den Ortsteilrat als sogenannten ‚Filter‘ vorstellen. Bei Antragstellung könne der Ortsteil somit selbst befinden, welche Ausgaben über die vorgenannten 5,- Euro abgedeckt und welche Anträge in den Sozialausschuss weitergereicht werden. Eine doppelte Bezuschussung wie in der Vergangenheit bereits aufgetreten ließe sich somit ebenfalls vermeiden.

Herr Franke gibt zu bedenken, dass die in den Ortsteilen ansässigen Vereine einen Großteil der anfallenden Arbeiten über Eigenleistung abdecken, um Kosten zu vermeiden. Dies müsse in der Kernstadt dann ähnlich gehandhabt werden. Herr Fischer, Ortsteilbürgermeister von Wildenbörten, meldet sich zu Wort. Wildenbörten habe mit der Eingemeindung viel aufgegeben und einiges an Geld eingebracht. Nun wird ein Vertrag aufgestellt nach welchem sein Ortsteil mit 1250 Euro auskommen müsse. Man solle aufhören immer alles aufzurechnen. Herr Schrade stellt einen Arbeitsauftrag an den Ausschuss. Unter Einbringung von Vorschlägen solle geklärt werden wie zukünftig mit Anträgen aus den Ortsteilen zu verfahren sei. Bei größeren Ausgaben könne sich Herr Schrade auch vorstellen die Kosten über eine eigene HHSt. einzuplanen.

zu 8.:
Fragestunde der Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Dr. Siegmund beendet den öffentlichen Teil zur 2. Tagung des Sozialausschusses um 20:39 Uhr.

Die Gäste (Presse, 2 Bürger, Herr Schöne und Herr Marsch) verlassen den Sitzungsraum.

Dr. Siegmund
Vorsitzender des Sozialausschusses

Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.